



ITdesign Software Projects
& Consulting GmbH

Anton Freunschlag-Gasse 49
A-1230 Wien

Telefon +43-1-699 33 99-0
Fax +43-1-699 33 99-33
E-Mail office@itdesign.at
Web www.itdesign.at

Theater in der Josefstadt „spielt“ nun mit Exchange 2010

Die Josefstadt ist mehr als ein Wiener Theater - sie ist eine österreichische Institution. Hier ist immer ganz besonderes Theater gespielt worden. Schon durch ihre Architektur, die eine intensive Nähe des Publikums zu den Schauspielern erzeugt, erzwingt die Josefstadt einen einzigartigen Spielstil, der den Menschen, den Schauspieler, in den Mittelpunkt stellt.

Das Theater in der Josefstadt hatte mehr als zehn Server mit unterschiedlichen Betriebssystemversionen im Einsatz. „Um unsere Landschaft auf einen einheitlichen Stand zu bringen und zu modernisieren, machten wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Dienstleister und haben diesen in ITdesign gefunden“, berichtet Hans-Peter Stubenrauch, IT Leiter im Theater in der Josefstadt. „Ziel war, in mehreren Schritten eine leicht administrierbare, aktuelle, zukunftssichere und ausfallsichere Landschaft aufzubauen.“

„Aufgrund unserer Erfahrungen in vielen vorangegangenen Projekten empfahlen wir dem Kunden die Virtualisierung der Serversysteme mit VMware ESX auf einem neuen HP Server“, erklärt Gerald Kapounek, Technischer Koordinator und Consultant von ITdesign. „Der große Vorteil einer ESX Landschaft liegt an der einfachen und leichten Implementierung zusätzlicher Systeme.“

Die Erneuerung der Infrastruktur begann mit dem Aufbau eines NetApp Storage Systems. Anschließend wurden die bestehenden File Ressourcen auf die FAS2020 konsolidiert und der neue Exchange Server mit Exchange2010 installiert. Zur Sicherung der Daten kam ein Backup Server mit eingebautem LTO Bandlaufwerk und Symantec Backup Exec zum Einsatz. Die Daten der bestehenden Serversysteme wurden mittels vom Kunden erstellter Scripts auf das neue Stagesystem transferiert.

„Für eine sekundenschnelle Sicherung und Rücksicherung der laufenden Exchange Datenbanken implementierten wir den SnapManager for Exchange von NetApp“, so Kapounek. „Mit dem zusätzlich installierten Single Mailbox Item Recovery Tool können auch einzelne Einträge von Snapshots, wie z.B. Kalendereinträge, rückgesichert werden.“

Die größte Herausforderung in dem Projekt war der zeitgleiche Betrieb von zwei Mailsystemen mit gleichlautendem AdressSpace. Aus diesem Grund konnten nicht alle der mehr als 100 Mailboxen in einem Zug übernommen werden, sondern wurden Schritt für Schritt auf den neuen Exchange Server migriert. Die Übernahme der Outlook und teilweise auch Outlook Express Postfächer wurde vom Kunden, mit Unterstützung durch ITdesign, durchgeführt.

„Mit diesem neu aufgebauten System ist der gesamte Lebenszyklus unserer IT-Infrastruktur abgedeckt“, schließt Stubenrauch ab. „Wir haben es mit der Unterstützung von ITdesign geschafft, innerhalb kurzer Zeit eine einheitliche und moderne Landschaft zu schaffen.“ GO FOR IT



Firmenbuchnummer 192969d, HG Wien, DVR 1047736, UID ATU48788307

Bankverbindung Bank Austria, Kontonummer 15010542300, BLZ 12000
IBAN AT54 1200 0150 1054 2300, BIC BKAUATWW

Bankverbindung Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Kontonummer 673525, BLZ 32000
IBAN AT07 3200 0000 0067 3525, BIC RLNWATWW